



Reglement Löwen-Cup 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Reglement und Wettkampfordnung	1
2	Wettkampfstätten	1
3	Wettkampfklassen.....	2
4	Lizenz	2
5	Disziplinen	2
5.1	Allgemeines.....	2
5.2	Ausführungsanweisungen Parcours – Optimierung der Organisation	3
5.3	Zusätzliches Mittelstreckenrennen, wenn Rennsituation (Wetter, Technik etc.) es zulässt (nicht für Einsteiger)	3
5.4	Betreuung Sportler(innen) während der Rennen.....	4
6	Streckenlängen	4
7	Wertungen.....	4
7.1	Platzierung	4
7.2	Tageswertung.....	4
7.3	Gesamtwertung	4
7.4	Punkteschema.....	5
7.4.1	Punkteschema Löwen-Cup	5
7.4.2	Punkteschema für Jugend bei Massenstartveranstaltungen im Rahmen des BWIC.....	5
7.5	Vereinswertung.....	5
7.6	Streichresultate.....	6
7.7	Zusatzteamwertung fleißige Löwen.....	6
7.8	Ehrung des Löwen / der Löwin des Jahres.....	7
8	Dokumenthistorie.....	7

1 Reglement und Wettkampfordnung

Für den Inline-Löwen-Cup im BaWü-Inline-Cup® (BWIC) gibt es ein eigenständiges Reglement, das alle Wettkämpfe der Wettkampfklassen Schüler D, C, B, A, Kadetten und Jugend sowie der Einsteiger einschließlich deren Gesamtwertung regelt.

Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV in der am Wettkampftag gültigen Fassung einschließlich der Regelungen zum Parcours.

2 Wettkampfstätten

Als Wettkampfstätten können die Straße, Bahnen oder mindestens handballfeldgroße Sporthallen genutzt werden. Für den Parcours und den Sprintlauf werden ebene und hindernisfreie Flächen benötigt.



3 Wettkampfklassen

Dieses Reglement gilt für folgende Löwen-Cup Klassen Inline-Löwen-Cup:

- Schüler D (keine getrennte Einsteigerklasse) (6 Jahre und jünger)
- Schüler C / Einsteiger C (7 / 8 Jahre)
- Schüler B / Einsteiger B (9 / 10 Jahre)
- Schüler A / Einsteiger A (11 / 12 Jahre)
- Kadetten / Einsteiger Kadetten (13 / 14 Jahre)
- Jugend (keine getrennte Einsteigerklasse) (15 / 16 Jahre)

Bei geringen Teilnehmerfeldern kann, wenn es die Wettkampfstätte zulässt, geschlechtsübergreifend gestartet werden, ebenso können auch die Einsteigerklassen mit gestartet werden. Bei drei oder weniger Startern einer Altersklasse kann diese mit der nächsthöheren Altersklasse gestartet werden.

Konkretisiert 12/2024, AK Löwen-Cup:

Alle Strecken, die als Massenstart gestartet werden, sollen gemeinsam ausgetragen werden, wenn in einer Altersklasse bei einem Geschlecht kein Finale mit mindestens 4 Sportlerinnen oder Sportler ausgetragen werden kann. Dadurch sollen den Kindern reale Wettkämpfe geboten und die Erfahrung gesteigert werden.

Die Skater werden nach Setzung im Verhältnis 1:1 in die Gruppe der Mädels oder Jungs integriert. Die Wertung erfolgt getrennt. Es ist durchaus gewünscht, dass dadurch Vorläufe entstehen und mehr Rennen stattfinden.

Für die Einsteiger gelten die gleichen Wettkampfklassen, es wird nicht nach Geschlecht unterschieden. Beim gemeinsamen Start werden die Sportler der Einsteigerklassen hinter den Sportlern der Schülerklassen / Kadetten / Jugend aufgestellt.

4 Lizenz

Für den Löwen-Cup ist keinerlei Lizenz bzw. Vereinszugehörigkeit notwendig.

5 Disziplinen

5.1 Allgemeines

Als Disziplinen können innerhalb des Löwen-Cups

- Zeitläufe mit Einzelstart,
- Sprintverfolgung,
- Zeitläufe als Sprintausscheidung
- Zeitläufe als Massenläufe
- Punkte- oder Ausscheidungsrennen (Kadetten/Jugend)
- Parcours (Schüler D – A, ohne Punktwertung im Löwen-Cup)

durchgeführt werden. Der Sprintlauf soll vor den Langstrecken stattfinden. Die Massenläufe können in Vorläufen, Halbfinals und Finals ausgetragen werden.

An jedem Veranstaltungsort sollen

- mindestens zwei, höchstens aber vier Disziplinen für jede Altersklasse angeboten werden.
- für Schüler D bis A soll Parcours stattfinden,
- für Kadetten und Jugend soll ein Punkte- oder Ausscheidungslauf stattfinden.



Die Jugend kann an Langstreckenrennen bis Halbmarathon (21.095 m) teilnehmen, die als eigene Veranstaltungen im Rahmen des BWIC ausgetragen werden. Dies muss in der Ausschreibung des jeweiligen Rennens ausgewiesen werden. An diesen Etappen findet nur eine Disziplin statt.

5.2 Ausführungsanweisungen Parcours – Optimierung der Organisation

Der Parcours ist weiterhin ein sehr wichtiges Element beim Löwen-Cup und soll unbedingt bei jedem Rennen Teil des Wettkampfes sein. Beim agi next gen konnte durch 2 Änderungen die Dauer des Parcours stark reduziert werden:

- Parcours war vorher bekannt und der Aufbau dadurch viel schneller
- Mehrere Skater(innen) auf dem Parcours

Vorgehensweise Parcours zum Reduzieren der Durchlaufzeit:

- Parcours wird von den austragenden Vereinen vorab per Plan an den/die Oberschiedsrichter(in) des Wettkampfes geschickt. Der/Die prüft diesen und gibt diesen frei oder verändert den Parcours ggf. noch. Der freigegebene Vorschlag wird von dem Oberschiedsrichter eine Woche vor dem Wettkampf an den austragenden Verein und die Löwen-Cup Orga weitergeleitet. Diese stellt den Parcours auf der Löwen-Cup-Seite ein, damit es keine Vorteile für die Heimvereine gibt.
- Der Plan soll ungefähr maßstäblich sein und der realen Situation vor Ort entsprechen.
- Bei der Erstellung des Parcours sollen die Richtlinien der WKO eingehalten werden. Ebenso soll dieser so gestaltet werden, dass dieser mit hoher Geschwindigkeit geskatet werden kann. Zusätzlich ist er möglichst so zu gestalten, dass dieser für alle Altersklassen (Schüler A-D) durch Verkürzung bei den Schüler C+D genutzt werden kann.
- Der Aufbau wird schon im Vorfeld durch den austragenden Verein vorbereitet (ggf. Bodenmarken auf der Bahn / Halle setzen etc., damit dieser am Wettkampftag schnell aufgebaut ist. Der Verein legt im Vorfeld des Wettkampfs fest, welches Personal den Parcours aufbaut. Pylone / sonstige Hilfsmittel, die für den Parcours benötigt werden, sind vollständig vorzuhalten.
- Es werden entweder 2 Lichtschranken oder eine eingesetzt, die mindestens 2 Sportler(innen) gleichzeitig messen kann.
 - o Bei 2 Lichtschranken: Paralleler Aufbau. Starter 1 startet versetzt durch die rechte Lichtschranke bei der Startlinie und läuft durch die rechte Lichtschranke auf der Ziellinie. Starter 2 zweimal durch die linke Lichtschranke.
- Weiterhin: Der Parcours darf nur 1x geübt werden.
- Alle Organisatoren und Schiedsrichter(innen) sind angehalten, dafür zu sorgen, dass der Parcours schnell durchgeführt werden kann.

Die dadurch gewonnene Zeit soll für ein weiteres Wertungsrennen genutzt werden.

5.3 Zusätzliches Mittelstreckenrennen, wenn Rennsituation es zulässt

Durch die Zeitreduktion aus der Optimierung des Parcours kann der Veranstalter eine weitere Strecke in den Zeitplan aufnehmen. Diese kann auch optional angeboten und so in der Ausschreibung vermerkt werden, wenn der Zeitplan es zulässt. Das zusätzliche Rennen soll eine weitere Mittelstrecke für die normalen Startklassen sein. Allerdings nicht für die Einsteiger, deren Umfang nicht erhöht werden soll. Auch hier sollen Jungen und Mädchen zusammengelegt werden, wenn es die Anzahl an Starterinnen und Starter sinnvoll macht. Die Distanz schlägt der Veranstalter vor.



5.4 Betreuung Sportler(innen) während der Rennen

Maximal ein Ansprechpartner(in) pro Altersklasse und Verein darf sich im Bereich der Wettkämpfe bei den Sportler(innen) aufhalten. Grundsätzlich sind aber den Anweisungen der Schiedsrichter(innen) folge zu leisten. Diese können ggf. Betreuer(innen) wegschicken, wenn Sie den Rennablauf stören.

6 Streckenlängen

Altersklasse	Sprintlauf [m] min	Sprintlauf [m] max	Zeitlauf [m] min	Zeitlauf [m] max
Schüler D	30	100	100	500
Schüler C	30	100	200	1000
Schüler B	100	300	500	2000
Schüler A	100	300	1000	3000
Kadetten	100	300	3000	10000
Jugend	100	300	3000	21095

Der Veranstalter kann bei Straßenrennen die Streckenlänge der Streckenläufe bei den Schülerklassen auf Antrag um das 1,5-fache verlängern.

7 Wertungen

7.1 Platzierung

Sofern es bei einzelnen Rennen Vorläufe gibt, werden die Platzierungen des Finales nach dem Einlauf der Sportler im Finale gesetzt. Die in den Vorläufen nicht für das Finale qualifizierten Sportler werden nach Einlauf der Vorläufe auf die Platzierungen nach den Finalplatzierungen gesetzt. (Beispiel: Rang 1- 6 nach Einlauf Finale, Rang 7 für Platz 4 aus VL1 und VL2, Rang 9 für Platz 5 aus VL1 und VL2,...)

7.2 Tageswertung

Nach den Ergebnissen der Wettkampftage werden Punkte je Wettkampfklasse vergeben. Die Addition der Punkte der einzelnen Rennen ergibt die Tageswertung. Die Tageswertung wird bei der Siegerehrung geehrt. Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst das Ergebnis des Parcours und dann das Ergebnis der längsten Strecke über die Tagesplatzierung.

Die Ehrung der Tageswertung soll zeitnah nach Beendigung des letzten Rennens des Wettkampftages erfolgen.

7.3 Gesamtwertung

In der Löwen-Cup Jahreswertung werden:

- nur Veranstaltungen entsprechend der Terminübersicht im Menü des jeweiligen Jahres gewertet.
- alle Sportler, die an diesen Wettkämpfen teilnehmen, gewertet.

Die Addition der Punkte aus den einzelnen Disziplinen der Etappen ergibt die Gesamtwertung des Löwen-Cups über die Saison. Es gibt abhängig von der Gesamtanzahl der Disziplinen Streichresultate.

Die Ehrung der Gesamtwertung erfolgt nach den Rennen der Abschlussveranstaltung, Preise können nur persönlich entgegengenommen werden.



7.4 Punkteschema

7.4.1 Punkteschema Löwen-Cup

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	50	11	20	21	10
2	45	12	19	22	9
3	40	13	18	23	8
4	36	14	17	24	7
5	33	15	16	25	6
6	30	16	15	26	5
7	28	17	14	27	4
8	26	18	13	28	3
9	24	19	12	29	2
10	22	20	11	ab 30	1

7.4.2 Punkteschema für Jugend bei Massenstartveranstaltungen im Rahmen des BWIC

Dieses Punkteschema gilt nur für die Wettkampfklasse Jugend an Veranstaltungen im Rahmen des BWIC bis zu einer Streckenlänge von 21095 m.

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	150	11	60	21	30
2	135	12	57	22	27
3	120	13	54	23	24
4	108	14	51	24	21
5	99	15	48	25	18
6	90	16	45	26	15
7	84	17	42	27	12
8	78	18	39	28	9
9	72	19	36	29	6
10	66	20	33	ab 30	3

7.5 Vereinswertung

Innerhalb des Löwen-Cups wird die Vereinswertung ausgetragen, der siegreiche Verein erhält für ein Jahr den Löwen-Cup-Wander-Pokal. Der Pokal muss im Folgejahr zur Gesamtsiegerehrung mitgebracht werden.

Die Vereinswertung errechnet sich aus der Summe aller Punkte der Sportler der Vereine ohne Punktestreichungen.

7.6 Streichresultate

Die Anzahl möglicher Streichresultate ergibt sich aus der Gesamtzahl der in der Saison ausgetragenen Disziplinen. Die schlechtesten Ergebnisse werden gestrichen.

Wertungen insgesamt über das Jahr	Wertungen die gestrichen werden können	Wertungen die maximal für die Gesamtwertung zählen
5	0	5
6	0	6
7	0	7
8	1	7
9	1	8
10	2	8
11	2	9
12	3	9
13	3	10
14	4	10
15	4	11
16	5	11
17	5	12
18	6	12
19	6	13
20	7	13
21	7	14
22	8	14
23	8	15
24	9	15
25	9	16
26	10	16
27	10	17
28	11	17
29	11	18
30	12	18
31	12	19
32	13	19
33	13	20
34	14	20
35	14	21
36	15	21
37	15	22

7.7 Zusatzteamwertung fleißige Löwen

Es gibt eine weitere Teamwertung, wo die Vereine mit den meisten fleißigen Löwen geehrt werden. Hier werden Sportler(innen) pro Verein gezählt, die an allen Etappen des Löwen-Cups im jeweiligen Jahr teilgenommen haben. Es zählt grundsätzlich die Teilnahme und nicht die Anmeldung. Für den Sieger (Verein) gibt es einen Wanderpokal, der jährlich neu vergeben wird. Der Pokal muss im Folgejahr zur Gesamtsiegerehrung mitgebracht werden.



7.8 Ehrung des Löwen / der Löwin des Jahres

Jedes Jahr zum Löwen-Cup Finale soll jeweils eine Sportlerin und ein Sportler für besondere Leistungen geehrt werden. Hier muss nicht zwingend der Erfolg des Sportlers / der Sportlerin im Vordergrund stehen. Es sollen auch Fairplay Aspekte und soziales Verhalten sowie besondere Leistungen rund ums Skaten geehrt werden können werden.

Dazu können Vereinstrainer(innen), Landestrainer(innen), Schiedsrichter(innen) und die Veranstalter des Löwen-Cups bis 2 Wochen vor dem letzten Rennen Vorschläge einreichen (per Email). Der AK-Löwen-Cup entscheidet, welche in die nähere Wahl kommen. Am Tag des Löwen-Cup Finales sollen die Anwärter dann vorgestellt und bei mehreren (Jung / Mädels) ggf. ausgelost werden.

Die beiden Sieger erhalten einen Pokal.

8 Dokumenthistorie

Version	Änderungen	Durch	Gültig ab
1.00	Initial	AK 1 Löwen-Cup	01.02.2023
2.00	Geänderte Altersklassen	AK Löwen-Cup	05.02.2024
3.00	Anpassung ORGA	AK Löwen-Cup	01.01.2025

Änderungen zur Vorversion in **ROT**